

ES HAT BEGONNEN

Ein neuer, etwas dunkler Tag
nach einer kalten Nacht.
Die Gesichter sind von Angst gezeichnet
und niemand wagt zu sprechen.

Es ist nicht warm, doch bläst kein Wind
und die Hitze erscheint unerträglich.
Denn am Rande der Welt brodelt das Meer
und der Boden beginnt zu zerbrechen.

Refrain:
Es hat begonnen, ist nicht aufzuhalten.
Etwas bewegt sich am Ende der Welt.
Vom Boden des Meeres steigt Nebel ans Licht.
Weit fort, am Ende der Welt.

Schwarze Vögel über der Stadt
unter grauen, dichten Wolken.
Schweißperlen rinnen von tausend Gesichtern,
die Gedanken sind verwirrt.

Der Tag vergeht und in leeren Straßen
herrscht eine zu tiefe Stille.
Denn die ängstlichen Menschen
hinter den dunklen Fenstern
wissen nicht, was passieren wird.

Refrain

*1983
(26.10)*